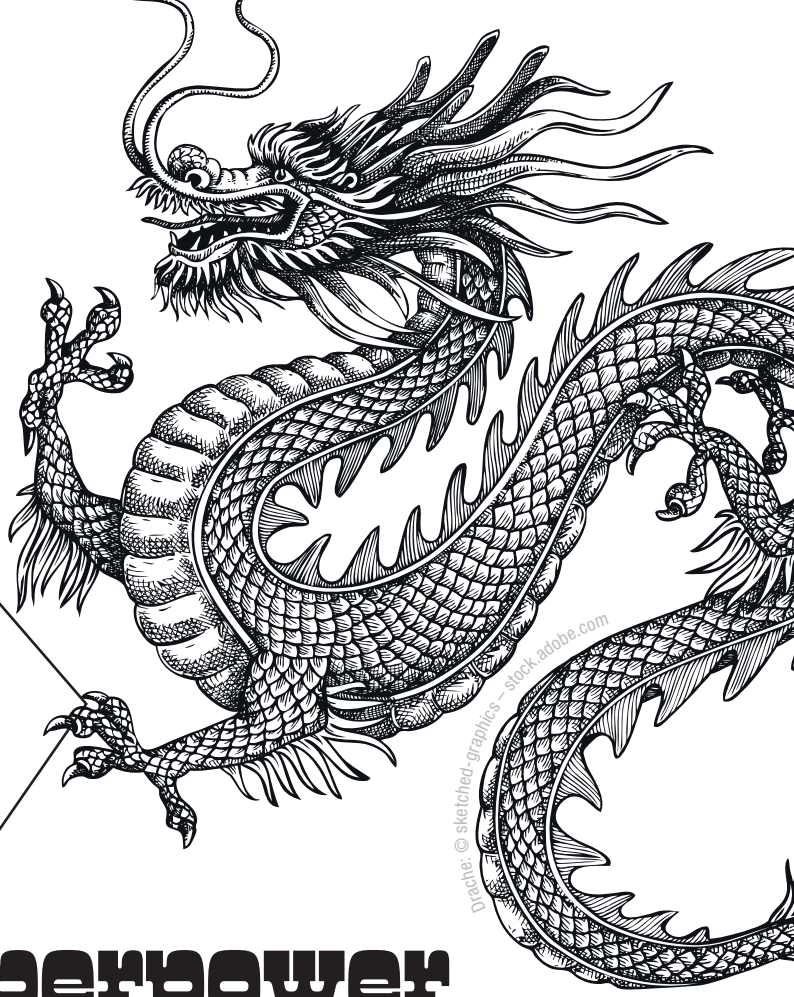


© diyun Zhu – gettyimages.de

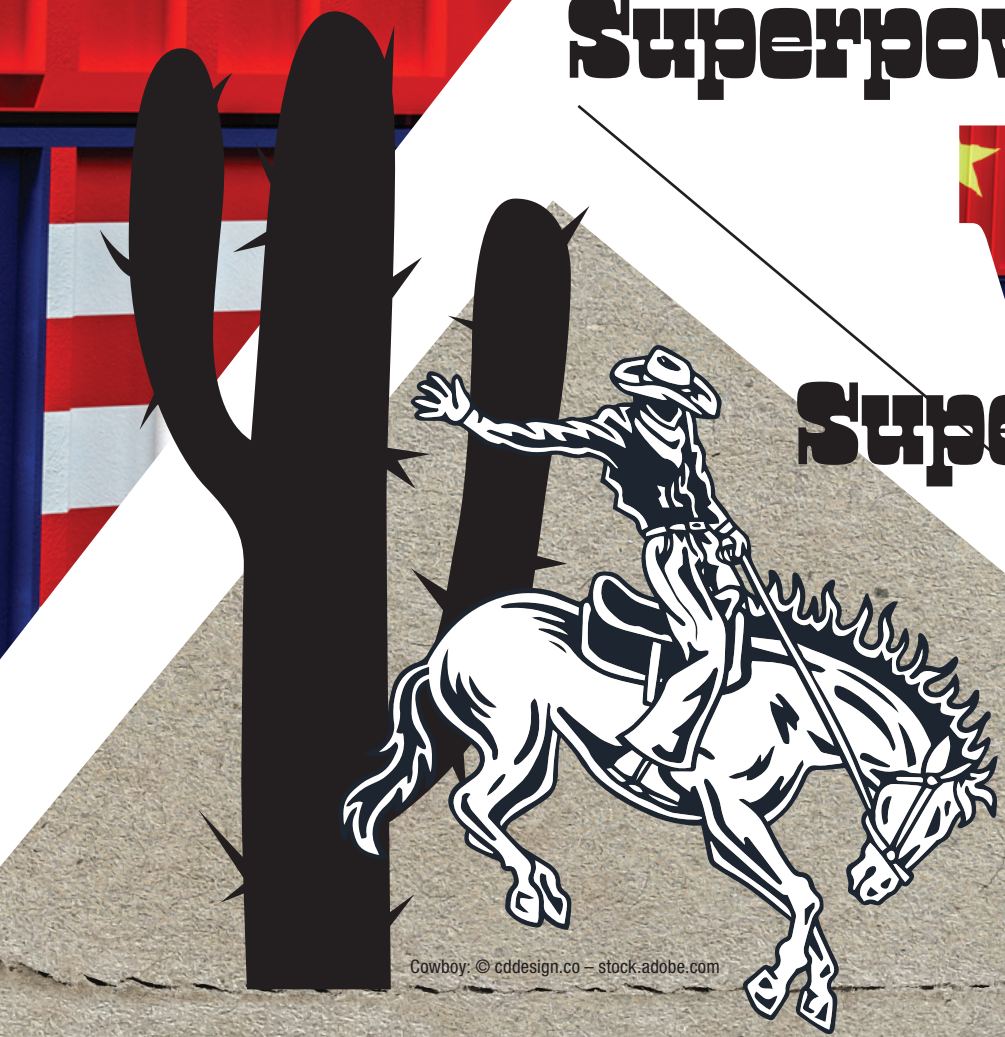


Drache: © sketched-graphics – stock.adobe.com

Superpower

VS.

Superpower



Cowboy: © cddesign.co – stock.adobe.com

Ein Beitrag von Christoph Koos

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Chinas Aufstieg verändert die globale Ordnung

Die strategische Rivalität zwischen den Vereinigten Staaten und China wird zum prägenden Faktor der internationalen Politik – mit weitreichenden Folgen für Wirtschaft, Sicherheit und globale Stabilität. In der Studie „Duell der Wirtschaftsmächte" beleuchtet die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) die Hintergründe und Implikationen dieser Entwicklung – und skizziert Handlungsoptionen für Investoren.

Es gehörte zu den ersten Amtshandlungen von US-Präsident Donald Trump nach seiner Amtsübernahme im Januar, die Zollschranken gegenüber China zu erhöhen. Trump schließt damit nahtlos an seine in der ersten Amtszeit eingeleitete Handelspolitik gegenüber der nach den USA größten Volkswirtschaft der Welt an.

Kräftemessen hat eine lange Vorgeschichte

Die aktuelle Konfrontation zwischen den beiden Schwergewichten der Weltwirtschaft allein Trump zuzuschreiben, greift jedoch zu kurz. Denn das Kräftemessen hat eine lange Vorgeschichte. Kritik an China gehört zu den wenigen Positionen, bei denen sich Parteien und Bevölkerung in den USA einig sind. Laut einer jährlichen Umfrage des Pew Research Centers haben mehr als 80 Prozent der US-Amerikaner eine negative Einstellung gegenüber China.[1]

Die apoBank-Analyse zeigt: China tritt zunehmend als ernst zu nehmender Konkurrent der USA auf – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch geopolitisch und technologisch. Die USA reagieren mit einer aktiven Eindämmungspolitik, mit der sie jedoch Fehler Chinas zulasten von Anlegern wiederholen. Für Deutschland und die EU bedeutet das: Wirtschaftliche Abhängigkeiten müssen neu bewertet, sicherheitspolitische Interessen geschärft und strategische Partnerschaften überdacht werden.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

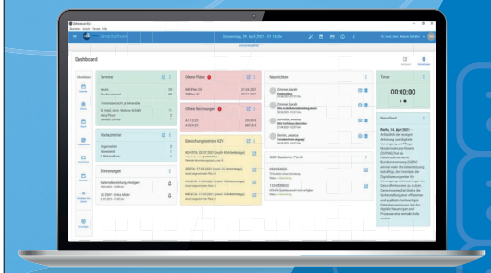
ANZEIGE

CGM CompuGroup Medical

JETZT INFORMIEREN!
>> cgm.com/dental-info

CLOUD- ODER SERVERLÖSUNG?
SIE ENTSCHEIDEN.

CGM XDENT
Zahnarztinformationssystem



CGM Z1.PRO
Dentalinformationssystem



LDM-643_DEN_0525_NME

DAS PERFEKTE MATCH
FÜR IHRE
ZAHNARZTPRAXIS.

Bei uns haben Sie die Wahl in Sachen Praxissoftware: Sie wünschen sich die **vollständig digitale Cloudlösung** oder bevorzugen Sie doch lieber die klassische Option der **installierten Software vor Ort?** Wir haben **das perfekte Softwareangebot für Ihre Zahnarztpraxis.** Entscheiden Sie sich entweder für **CGM XDENT,** unsere innovative Cloudsoftware, oder die maßgeschneiderte, serverbasierte Software **CGM Z1.PRO.** Jetzt informieren und das **perfekte Match** für Ihre Zahnarztpraxis finden.

*Serverlösung


© OEMUS MEDIA AG – KI-generiert



© Sweeann – stock.adobe.com

> Lange galt es als ausgemacht, dass China die USA überholen wird. Doch schaut man neben den Wirtschaftsdaten auf die Kapitalmärkte, scheinen die USA – zumindest in aktueller Betrachtung – zu dominieren. Ob diese Dominanz langfristig von den USA beibehalten werden kann, bleibt laut Reinhard Pfingsten abzuwarten.

Auswirkungen auf wichtige Anlageklassen

Die Studie untersucht auch die Auswirkungen der strategischen Rivalität zwischen China und den USA auf wichtige Anlageklassen: Gold gewinnt als sicherer Hafen an Bedeutung, zugleich dürfte der US-Dollar trotz hoher Verschuldung seine Leitwährungsrolle behalten. Technologiewerte bleiben im Fokus des Wettlaufs um künstliche Intelligenz, und die demografischen Herausforderungen beeinflussen Chinas Wachstumspotenzial.

„Die Rivalität zwischen den USA und China bleibt für die kommenden Jahre ein dominierendes Thema für die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte“, sagt Reinhard Pfingsten, Chief Investment Officer der apoBank. Ökonomisch stelle sich die Frage, welche Volkswirtschaft über die besseren Voraussetzungen verfügt, sich im Systemkampf zu behaupten.


© MDMASUD – stock.adobe.com

Chinas Börsen hinken ihren US-Pendants hinterher

Fakt ist: Im Vergleich der Aktienmärkte über die vergangenen 15 Jahre hinken Chinas Börsen ihren US-Pendants hinter. Deutlich wird zudem, dass für Anleger Investitionen in China kaum lohnten, da die Kursgewinne bis 2021 in der Folge nahezu vollständig verschwanden.

Doch nicht nur im Vergleich mit den USA sticht Chinas Aktienmarkt negativ heraus. Auch die geografischen Nachbarn in Asien konnten in den vergangenen Jahren deutlich besser abschneiden als China – zwei Börsen treten dabei besonders hervor.

Asiatische Aufsteiger als Anlagealternativen

Zum einen ist dies Indiens Markt. Ein stabiles und höheres Wachstum als in China sowie ein erhöhtes Zutrauen der Investoren in Indiens demokratische Institutionen hat das Land zur Anlaufstelle von ausländischen Geldern gemacht. Zum anderen profitierte Taiwans Börse von der hohen Dichte an Unternehmen aus der Technologiebranche. Vor allem Chip- und Halbleiterhersteller von der Insel gehören mittlerweile weltweit zu den größten und wichtigsten Unternehmen. „Auch in unserer Vermögensverwaltung, die langfristig rund 11,5 Prozent der Aktieninvestments in Schwellenländer hält, wächst damit für Anlagen das Gewicht der anderen asiatischen Aufsteiger“, so Pfingsten weiter. Ein positiver Zusatzeffekt sei dabei, dass durch das breitere Ländersample die Diversifikation zunimmt.

Von unipolarer zu multipolarer Welt

Fest steht: Auch außerhalb der beiden Kapitalmärkte in den USA und China können sich die Börsen dem neuen Ost-West-Konflikt nicht entziehen. „Die Welt ist auf einem Weg von einer unipolaren in eine multipolare Welt“, resümiert Pfingsten. „Für globale Kapitalmarktrenditen hält diese Entwicklung mehr Risiken, aber auch neue Chancen bereit.“

Die vollständige Analyse steht auf der Website der apoBank zum Download bereit: www.apobank.de/kommentare.

Die **apoBank** steht Zahnärzten für alle Belange rund um ihre Finanzen als verlässlicher Partner zur Verfügung.

Weitere Infos auf
www.apobank.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Quelle: 1) „Views of China and Xi Jinping“, Juli 2024, www.pewresearch.org

BEI UNS DÜRFEN SIE MEHR ERWARTEN!



Factoring- und Abrechnungsqualität vom Marktführer in der zahnärztlichen Privatliquidation und zusätzlich alles für Ihre ideale Abrechnung!

Moderne Tools, professionelles Coaching und die DZR Akademie.
Mehr Informationen unter **0711 99373-4993** oder **mail@dzr.de**

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH

www.dzr.de

DZR